

Munitionsaltlasten | 28.09.2023 | Nr. 329/23

## **Cornelia Schmachtenberg: Pilotierung von Munitionsbergung ist der erste Schritt**

Zur Ankündigung, dass der Bund Schleswig-Holstein zur Pilotregion für die Bergung von Munitionsaltlasten aus der Ostsee macht, erklärt die umweltpolitische Sprecherin Cornelia Schmachtenberg:

„Wir begrüßen es, dass der Bund in den kommenden Tagen die entsprechende Ausschreibung veröffentlicht und Schleswig-Holstein Pilotregion für die Generationenaufgabe Bergung von Munitionslasten aus der Ostsee wird. Die Munitionsbergung ist ein wichtiger Schritt in Richtung Ostseeschutz.“

Eine Pilotbergung muss aber auch bedeuten, dass hier wirklich Techniken und Methoden ausprobiert und getestet werden, die später zum Einsatz kommen könnten. In Schleswig-Holstein gibt es bereits Unternehmen, die sich hier auf den Weg gemacht haben.

Ich freue mich, dass wir nun nicht mehr nur über die Bergung reden, sondern endlich gehandelt wird und wir einen spürbaren Beitrag zur Verbesserung des Zustands unserer Ostsee angehen. Wermutstropfen ist jedoch, dass sich der Bund bei dieser historischen Herausforderung zu viel Zeit gelassen hat, selbstgesetzte Fristen nicht eingehalten hat und wir bei der Erprobung und der Bergung schon viel weiter sein könnten. Der Bund muss jetzt endlich schneller und entschlossener seiner Aufgabe nachkommen und auch die konkrete Bergung der Munition voranbringen“, so Schmachtenberg.